



# *Freundeskreis* Museum Kurhaus und Koekkoek-Haus Kleve e.V.

24.01.2021

## **Gedenken an den 94. Geburtstag von Rose Wörner (+2015)**

Am Sonntag, den 24. Januar 2021 hätte Frau Rose Wörner ihren 94. Geburtstag gefeiert, an den der Freundeskreis Museum Kurhaus und Koekkoek-Haus Kleve e.V. mit diesem Posting gerne in liebevoller Verbundenheit gedenken möchte. Rose-Marie Wörner (+2015) war Ehrenmitglied des Freundeskreises. Zusammen mit ihrem Ehemann, Herrn Gustav Wörner (+1997), gehörte sie zu einer Handvoll bedeutender Mäzen\*innen, die die Klever Museen und ihren Freundeskreis zeitlebens großzügig unterstützt und im Nachlass mit einer großen Kunstsammlung bedacht haben, die heute in den Klever Museen behütet und erforscht wird. Für das Ehepaar Wörner, das kinderlos war und als Garten- und Landschaftsarchitekten stets zusammen arbeitete und gerne reiste, galt die Kunst als Lebenselixier. Kunst wurde bei seinen Reisen, die mal berufsbedingt, mal privat stattfanden, nebenbei oder absichtlich erworben, im gemeinsamen geschmackvoll eingerichteten Haus in Wuppertal-Vohwinkel arrangiert, mit passender Lektüre versehen liebevoll archiviert und Besucher\*innen stets stufenweise (nie alles auf einmal) präsentiert.



# *Freundeskreis* Museum Kurhaus und Koekkoek-Haus Kleve e.V.

Die Bandbreite seiner Kunstsammlung war eindrucksvoll und repräsentativ: Darunter finden sich mittelalterliche Inkunabeln ebenso wie zum Beispiel Vogel- und Pflanzenstiche, altjapanische Farbholzschnitte, Jugendstilvasen als auch Skulpturen der Klassischen Moderne, zeitgenössische Druckgraphiken und vieles mehr. Die volle Breite der Sammlung präsentierten die Klever Museen 2016/2017, als sie die Ausstellung „Von Haltung und Leidenschaft. Werke aus 500 Jahren Kunstgeschichte – Die Sammlung Wörner“ ausrichteten (23.10.2016 – 29.01.2017).

Davor fanden aus dem reichen Konvolut des Ehepaars Wörner bereits mehrere themenspezifische Einzelausstellungen statt (z.B. „Farbräume und Bildstrukturen. Arbeiten auf Papier deutscher Künstler von 1950 bis heute“ 1995; „Miniaturen und Inkunabeln“ 1998; „Kleinplastik des 20. Jahrhunderts“ 1998; „Gartenlust. Europäische Gartenkunst in alten Ansichten 1600-1900“ 2005 und „Rotes Quadrat und schwarze Rakete – Druckgraphik aus einer Privatsammlung“ 2011).

Zeitnah wird eine erste Auswahl aus der reichen Sammlung Wörner auf der neuen Sammlungswebsite der Klever Museen – zusammen mit kostenlosem Bild- und Textmaterial – abrufbar sein. Weiterführende Informationen zur Veröffentlichung werden dann auf der Website des Freundeskreises bekannt gegeben.